



Grußwort von
Minister Ralf Jäger MdL
anlässlich des 200jährigen Bestehens der
Bezirksregierung Detmold
am 24. Juni 2016
in Detmold

— Es gilt das gesprochene Wort —

Anrede,

unsere Bezirksregierungen in NRW sind eine Erfolgsgeschichte.
Und das schon seit Beginn des 19. Jahrhunderts.

*„Das Beste des Staates und das Gemeinwohl gehörig
wahrnehmen.*

Gefahr vom Staate und seinen Bürgern abhalten.

Das Gemeinwohl möglichst befördern und erhöhen.

*Dabei stets das Wohl des Einzelnen nach Recht und Billigkeit
beachten.“*

Das sind die Grundsätze, nach denen unsere Bezirksregierungen seit 200 Jahren handeln.

Vieles wurde in diesen 200 Jahren verändert: Aufgaben wurden anders zugeschnitten. Arbeitsbereiche kamen hinzu oder fielen weg.

Was aber bis heute erhalten ist, ist die Bedeutung der Bezirksregierungen:

Sie sind für die Landesverwaltung unverzichtbar.

Sie sind ein einzigartiges Bindeglied zwischen den Ministerien und den unteren Verwaltungsbehörden. Sie sind das Ohr, das Auge und der Mund der Landesregierung im Bezirk.

Aber sie sind noch viel mehr:

Sie fördern die Entwicklung in der Region, die Zusammenarbeit im kommunalen Raum.

Die Bezirksregierungen waren und sind ein verlässlicher und unverzichtbarer Partner der Landesregierung, der Kommunen und vor allem der Bürgerinnen und Bürger.

Anrede,

die große Bedeutung hat gerade auch die Bewältigung der Herausforderungen im Flüchtlingsbereich bestätigt:

Wir haben im letzten Jahr 320.000 hilfesuchenden Menschen ein Obdach, einen sicheren Schlafplatz und eine warme Mahlzeit am Abend bieten können.

Davon sind 230.000 Menschen bei uns geblieben.

230.000 Menschen - das entspricht etwa der Einwohnerzahl einer Stadt wie Krefeld.

Zum Vergleich: Im Jahr davor, 2014, haben wir 50.000 Menschen bei uns aufgenommen.

Die Größenordnung alleine macht deutlich, dass das ein unglaublicher, historischer Kraftakt war. Diese große Aufgabe hat unser System ins Wanken gebracht hat - Sie alle wissen das selbst.

Wir waren dazu gezwungen, vom geordneten System abzuweichen - d.h. auch, Standards abzusenken - um Obdachlosigkeit zu

verhindern.

Das ist gelungen, und das ist ein großer Erfolg.

Ein Erfolg des Kollektivs. Der guten Zusammenarbeit von staatlichen und kommunalen Stellen, die Seite an Seite mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Hilfsorganisationen, Verbänden und Kirchen die Ärmel hochgekremgelt und die Dinge angepackt haben.

Maßgeblichen Anteil daran hatten gerade auch die Bezirksregierungen. Ohne die Koordination, ohne die Vermittlungsfunktion zwischen Land und Kommune, hätten wir das nicht hingekriegt.

Dafür danke ich ganz herzlich!

Anrede,

mein Dank und meine Anerkennung gilt ausdrücklich auch für die Übernahme einer Aufgabe, die in der Öffentlichkeit nicht überall auf Zustimmung stößt, in der täglichen Arbeit aber viel Engagement erfordert:

Seit Mitte Mai letzten Jahres betreiben Sie hier im Dezernat 29 die

„Unterbringungseinrichtung für Ausreisepflichtige“ in Büren.

Klar ist: Abschiebehaft kann immer nur die Ultima-Ratio sein - das Mittel, das erst dann in Frage kommt, wenn alle anderen Möglichkeiten ausscheiden.

Ich würde mir auch wünschen, dass wir dieses Mittel überhaupt nicht bräuchten - doch Fakt ist:

In wenigen Einzelfällen muss es zur Anwendung kommen.

Deshalb brauchen wir diese Einrichtung. Und wir brauchen eine Verwaltung, die diese Aufgabe mit viel Fingerspitzengefühl angeht - die haben wir hier bei Ihnen in Detmold.

Besonders hervorheben möchte ich, dass es gelungen ist, fast alle früheren Bediensteten des Justizvollzugsdiensts, einschließlich des früheren Anstaltsleiters, für eine Versetzung zur Bezirksregierung zu gewinnen. Das ist ein großer Erfolg.

Anrede,

die Region OWL ist leistungsstark. Sie ist innovativ und zukunftsorientiert.

Davon habe ich mir selbst ein Bild gemacht, als ich hier Mitte Mai auf der Komm-Tour unterwegs war.

OWL gehört nicht von ungefähr zu den stärksten Wirtschaftsregionen in Deutschland. Hier gibt es eine gesunde Mischung aus kleinen und mittelständischen Unternehmen und Konzernen mit globaler Bedeutung.

Es gibt viele gute Beispiele für die Innovationskraft dieser Region. Zum Beispiel das Technologienetzwerk „Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe“ - kurz „it's OWL“.

Viele Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Organisationen haben sich darin zusammengeschlossen. Sie arbeiten gemeinsam am Innovationssprung von der Mechatronik zu intelligenten technischen Systemen.

Diese einzigartige Technologieplattform sorgt für Wachstum und Beschäftigung in der Region. Sie leistet einen Beitrag zur Produktion am Standort Deutschland.

Ich freue mich, dass im Clusterboard, dem Vorstand des Vereins it's OWL e.V., der die strategische Ausrichtung bestimmt, die Bezirksregierung Detmold durch Frau Regierungspräsidentin

Thomann-Stahl mitwirkt.

Anrede,

es ist heute kaum vorstellbar, dass noch vor einigen Jahren die Abschaffung der Bezirksregierungen ernsthaft diskutiert wurde.

Verkauft werden sollte der Plan mit dem Etikett „Bürokratieabbau“.

Was geschah, war kein Abbau an Bürokratie, sondern ein Raubbau in den Stellenplänen.

Eine Amputation am Personalkörper der Bezirksregierungen.

Die aktuelle Entwicklung zeigt, dass es richtig war, im Koalitionsvertrag 2010 eine Bestandgarantie für die Bezirksregierungen aufzunehmen.

Die Bezirksregierungen haben sich als starke, leistungsfähige Mittelbehörden in jeder Hinsicht bewährt.

200 Jahre Bezirksregierungen - das sind 200 Jahre Dienst für die Menschen in unserem Land. Dafür sage ich Ihnen - auch im Namen der Landesregierung - danke!

Sie machen diese Region stark. Seit 200 Jahren.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie das weiterhin mit viel Motivation, mit dem Ohr nahe am Menschen tun - mindestens für die nächsten 200 Jahre.

Herzlichen Dank!